

Vorwort

Mit der Veröffentlichung seines ersten Buches, »Osteopathie. Sanftes Heilen mit den Händen«, hat Christoph Newiger einen wichtigen Beitrag zum besseren Allgemeinverständnis der Osteopathie in Deutschland geleistet. Schon damals lag mir persönlich sehr am Herzen, dass dem Thema der Kinderbehandlung eine besondere Aufmerksamkeit und Aufklärung zuteil wird. Die medizinisch-pädiatrische Versorgung verläuft in der Regel erstklassig. Die Grauzone für die Eltern beginnt durch verschiedene Interpretationsansätze eines Geburtstraumas auf die spätere motorisch geistige Entwicklungsverzögerung, bis hin zur Wahl einer geeigneten Therapie. Erkennung von Frühsymptomen und frühzeitige Behandlung, z. B. direkt nach der Geburt, werden in Zukunft gefragt sein.

Durch die Gemeinschaftsproduktion mit Birgit Beinborn D.O. M.R.O. schließt dieses Buch eine Informationslücke in der Öffentlichkeitsarbeit des Verbandes der Osteopathen Deutschland e. V. (VOD). Für Eltern, die nach qualifizierten Osteopathen suchen, halten wir Therapeutenlisten bereit. Dennoch ist die Bezeichnung »Osteopath« bei uns nicht geschützt. Als Standesvertretung der Osteopathen in Deutschland vermitteln wir deshalb nur Therapeuten weiter, die nachweislich über eine mindestens fünfjährige berufsbegleitende, qualifizierte Ausbildung verfügen. Achten Sie darauf, im Interesse Ihres Kindes.

Persönlich möchte ich beiden Autoren für ihre ernsthaften Bemühungen zur Verbreitung der Osteopathie danken.

Marina Ch. Fuhrmann D.O. M.R.O.
1. Vorsitzende VOD

Wiesbaden, im August 2005